

Gelungene Einsatzpremiere



Im August 2018 feierte ein technisch neues Konzept einer Greiner Hochträgerbrücke für die die französischen Schwerlastspezialisten Scales seine Premiere. Fazit: Ersteinsatz gelungen!

Bereits seit 2013 ist eine 500 t-Kombinations-Scherenhubbrücke aus dem Hause Greiner bei Scales regelmäßig im Einsatz. Es war demnach höchste Zeit für die „KBH-500“ einen kleinen Bruder zu beschaffen. Der „Kleine“ hört auf den Namen KBH-250 und ließ im August bei seiner Einsatzpremiere nicht nur die Muskeln spielen.

Denn Scales hatte für seine Neuanschaffung nicht gerade den einfachsten Premiereneinsatz ausgewählt. Schließlich wurde ein 210 t schwerer Royal SGB-SMIT Transformator unter teilweise schwierigsten Bedingungen und engsten Platz-

verhältnissen durch diverse Bergdörfer von Goncelin über La-Rochette über die Isere hinweg nach Aigueblanche in den Rhönalpen in der Nähe von Grenoble transportiert. Beim Überqueren der Isere musste die Fahrspur des Gegenverkehrs benutzt werden und die Plattformwagen führen versetzt auf beiden Fahrspuren.

Aufgrund der Transportroute war bei diesem Einsatz nicht nur Kraft, sondern auch Flexibilität gefragt. Denn wer schon einmal in den Alpen oder anderen Hochgebirgen unterwegs war, kann es sich lebhaft vorstellen: Bei vielen Ortsdurchfahrten und

in engen Bergdörfern stehen teilweise nur wenige Zentimeter zwischen Gebäuden und dem Transportzug als Spielraum zur Verfügung. So war ein System gefordert, das sich an den Stirnseiten verjüngt und damit bei besonders engen Passagen „eingefädelt“ werden kann. Ein System, das sich natürlich nicht nur für den Einsatz in engen Bergdörfern empfiehlt, sondern überall dort zum Tragen kommt, wo es wenig Platz für das Durchkommen eines Transportes gibt.

Realisiert haben die Spezialisten bei Greiner eine Lösung, die eine neuartige hydraulisch-mechanische Gelenkarmverbreite-

rung ähnlich eines Scharniersystems bietet. Die Verbreiterung erfolgt stufenlos hydraulisch, und die Querstreben zwischen dem rechten und linken Trägerstrang wachsen ohne Demontage auf die erforderliche Ladebreite mit.

Eine weitere Anforderung von Scales war ein extrem leichtes Eigengewicht. Wie man bei Greiner betont, konnte das bei der Auftragsvergabe avisierte „Ziel“-Gewicht im Zuge der Konstruktion und Fertigung sogar noch unterschritten werden.

Durch das modulare Konstruktionsprinzip kann die Hochträgerbrücke jederzeit mit Z-Trä-



Der Transport fand unter schwierigen Einsatzbedingungen statt. Auf einem Streckenabschnitt ging es auch in den Gegenverkehr: hier musste versetzt auf zwei Fahrbahnen gefahren werden.



Die Verbreiterung erfolgt stufenlos hydraulisch.

gern und weiterem Zubehör nachgerüstet werden, sodass bei Bedarf eine Tiefträgervariante dargestellt werden kann. Geeignet ist die „kleine“ Scherenhubbrücke für Lasten bis 225 t bei maximal 2 x 14 Achslinien. Über

das bewährte Scherenhubprinzip stehen 1.800 mm Hub zur Verfügung. Sämtliche Funktionen der Scherenhubbrücke werden über eine Funkfernsteuerung geregelt.

STM



Bei der Premierenfahrt wurde ein 210 t schwerer Royal SGB-SMIT Transformator transportiert.